

Die eLU / elektronische Leistungsurkunde des VDH

gültig ab 01.01.2026

Inhaltsverzeichnis:

1. Allgemeines
2. Was kostet der Zugang
3. Welche Daten sind enthalten
4. Wie kann ich mich registrieren
5. Wie lange dauert die Freischaltung der eLU
6. Wie bekomme ich die Zugangsdaten
7. Was tun bei fehlenden oder falschen Daten?
8. Beispiel einer elektronischen Leistungsurkunde / Einblicke

1. Allgemeines

Ab dem 01.01.2026 führt der Verband für das Deutsche Hundewesen (VDH) verpflichtend die elektronische Leistungsurkunde, kurz eLU, zunächst ausschließlich für die Sportart Agility ein. Diese eLU ersetzt die bislang verwendete Leistungsurkunde in Papierform vollständig.

Die elektronische Leistungsurkunde steht als Web-App zur Verfügung. In dieser Anwendung werden künftig sämtliche Informationen hinterlegt, die bisher in der Papierform der Leistungsurkunde zu finden waren. Die Umstellung auf die Web-App ermöglicht eine digitale Dokumentation und erleichtert den Zugriff auf die relevanten Daten der Hunde und Hundeführer.

Die elektronische Leistungsurkunde (eLU) wird als Web-App bereitgestellt. Sie ist so konzipiert, dass sie auf allen gängigen, nicht veralteten Smartphones, Tablets und Laptops funktioniert. Damit ist gewährleistet, dass Nutzer unabhängig vom verwendeten Endgerät jederzeit auf die eLU zugreifen können.

Die Ausrichter von Turnieren übermitteln mit zertifizierten Auswerteprogrammen die Ergebnisse am Ende des Turniertages direkt an den VDH. Damit werden die Daten sofort in die jeweilige App der HF / Besitzer des Hundes eingetragen und sind dort ersichtlich.

Nicht alle möglichen Funktionen werden zu Jahresbeginn zur Verfügung stehen, werden aber im Laufe der Zeit freigeschaltet. Zuerst werden nur die Ergebnisse von Turnieren zu sehen sein.

In der nahen Zukunft werden auch andere VDH-Sportarten dort integriert werden. Für alle anderen Sportarten und der Begleithund-Prüfung / Sachkunde bleibt damit erst einmal weiterhin die Papierform der LU's.

Bitte führen Sie die vorhandenen LU's Agility in Papierform weiterhin mit. So können Sie zum Beispiel folgende Nachweise belegen:

- bestandene BH/VT
- Sachkundenachweis
- Auf- oder Abstiegsbedingungen
- eingemessene Größe des Hundes

Diese Nachweise können zu Beginn der Einführung der eLU unter Umständen noch nicht digital erfasst werden.

Sehr wichtig ist, dass die Schreibweisen in der eLU sowie in den Meldeportalen identisch sind.

Folgende Angaben müssen zum Beispiel exakt übereinstimmen:

- Mitgliedsnummer
- Chipnummer
- Wurf- und Geburtsdaten
- Hundenamen/Rufnamen bei Rassehunden und Mischlingen

Bei Abweichungen kann es zu Problemen bei der Zuordnung von Daten oder Ergebnissen zu den Apps der jeweiligen Hundeführer oder Besitzer durch die VDH Service GmbH kommen.

Bitte überprüfen Sie alle Schreibweisen rechtzeitig vor dem ersten Start mit der eLU auf Übereinstimmung.

In der Web-App erscheint unter der Rubrik „Leistungsurkunde“ erst ein Ergebnis, wenn das erste

Ergebnis der Verpaarung Hund/Hundeführer erlauben und dem VDH übermittelt wurde.
Fragen zur eLU stellen Sie bitte an unsere Hauptgeschäftsstelle (VDP.HG@T-Online.de) oder an unseren 2. Vizepräsidenten Frank Schütt (FrankNielsen2020@swn-nett.de).

2. Was kostet der Zugang?

Die Jahresgebühr beträgt 15,00€ und ist im Voraus zu entrichten. Dabei spielt es keine Rolle, mit welchem HF der Hund startet, oder auch später in welcher Sportart.

Ist der Besitzer des Hundes in verschiedenen Vereinen Mitglied und soll der Hund für die verschiedenen Vereine starten, muss er bei jedem Verband einzeln angemeldet werden und somit dort ebenfalls die jährliche Gebühr entrichten.

3. Welche Daten sind enthalten?

Alle Daten, die während der Testphase 2025 über die gängigen Meldeportale und Auswerteprogramme erfasst worden sind, sind dann in der App bereits nach Ihrer Freischaltung zu finden. Aktuell sind folgende Auswerteprogramme nach Informationen der VDH Digital Service GmbH für die Datenübermittlung von Ergebnissen an den VDH zertifiziert:

1. Simple-Agility 2. B-Sys 3. Webmelden

Weitere Programme können sich bei Bedarf bei der VDH Digital Service GmbH zertifizieren lassen.

4. Wie kann ich mich registrieren?

Setzen Sie sich mit unserer Hauptgeschäftsstelle (VDP.HG@T-Online.de) in Verbindung. Dort werden dann bestimmte Angaben abgefragt, wie auch in der jetzigen Papierform der Leistungsurkunde (LU). Für die Nutzung und die Übertragung der Daten an die VDH-Digital Service GmbH ist zudem eine Datenschutzbelehrung erforderlich, die vorab von der VDP-Hauptgeschäftsstelle eingefordert wird.

Wenn der Hund als Rassehund eingetragen werden soll, muss eine Ahnentafel des VDH/FCI vorgelegt werden. Die Vorlage einer Ahnentafel ist notwendig, um die Rassezugehörigkeit des Hundes offiziell zu bestätigen.

Hundebesitzer und Hundeführer müssen Mitglied in einem VDH-Verein sein. Die Mitgliedschaft in einem VDH-Verein gewährleistet die Einhaltung der Verbandsrichtlinien.

Nach Prüfung der Angaben werden die Daten dann an die VDH Digital Service GmbH übermittelt. Damit ist der Antrag auf Zugang zur eLU-App gestellt.

5. Wie lange dauert die Freischaltung der eLU?

Die Freischaltung erfolgt in der Regel zeitnah. Bitte geben Sie dem System einige Arbeitstage Zeit und berücksichtigen Sie mögliche Feiertage oder Urlaubszeiten.

Stellen Sie den Antrag auf die eLU rechtzeitig, da wir nach Übermittlung der Daten keinen Einfluss mehr auf die Bearbeitungsdauer bis zur Freischaltung haben.

6. Wie bekomme ich die Zugangsdaten?

Nach der Übermittlung der Daten an den VDH durch unsere Hauptgeschäftsstelle erhalten Sie eine E-Mail mit den Zugangsdaten, dass Ihre eLU zur Verfügung steht. Über die Passwort-Vergessen Funktion können Sie Ihr Passwort selbst setzen.

7. Was tun, bei fehlenden oder falschen Daten?

Grundsätzlich gilt festzuhalten, dass es für das Jahr 2025 noch keine Verpflichtung der Übermittlung von Melde- und Ergebnisdaten zum VDH gibt. Dennoch wollen wir eine möglichst hohe Datendichte erreichen und versuchen, Daten im System bestmöglich zu ergänzen.

Sollten Fehler in den Daten vorliegen, kann dies vielfältige Gründe haben, wie z.B. in der Erfassung, in der Übermittlung oder in der Zuordnung. Oftmals fehlen jedoch Daten komplett, da zum Beispiel keine Mitgliedsnummern erfasst wurden.

Bitte wenden Sie sich bei fehlerhaften oder fehlenden Eintragungen in Ihrer App an unsere Hauptgeschäftsstelle (VDP.HG@T-Online.de) mit folgenden Angaben:

- Fehlende Daten/fehlerhafte Daten
- Leistungskarten-Nummer
- Name des Hundes
- Wurfstag
- Chipnummer
- Name der Veranstaltung
- Name Hundeführer
- Datum der Veranstaltung (erster Tag)
- Beschreibung der fehlenden Daten/Ergebnisse

Daten, die unseren Bereich betreffen, werden geprüft und gegebenenfalls korrigiert.

Ergebnisse von Veranstaltungen, die bei anderen Verbänden stattgefunden haben, müssen von deren Veranstaltungsleitung bearbeitet werden. Dazu bitte Kontakt mit denen aufnehmen

Haben Sie Verständnis dafür, dass die Klärung manchmal einige Zeit in Anspruch nehmen kann.

8. Beispiel einer elektronischen Leistungsurkunde / Einblicke

Unter dem folgenden Link auf der DVG-Internetseite finden Sie Beispielbilder zu folgenden Bereichen:

- Login
- Personendaten
- Vereinsdaten
- Hundedaten
- Teamergebnisse
- Agility-Ergebnisse

<https://eu.docworkspace.com/d/sIIXinKLVAAb-W28kG?sa=601.1074>

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Einführung der elektronischen Leistungsurkunde (eLU) im Agility und bei der späteren Ausweitung auf weitere Hundesportarten im Verband für das Deutsche Hundewesen (VDH). Möge dieses innovative Projekt sowohl für die Sportlerinnen und Sportler als auch für die Vereine einen echten Mehrwert bieten und den Hundesport nachhaltig bereichern.